

## Reflowable eBooks mit epub

### Reflowable?

Hype oder reales Geschäft – reflowable eBooks und entsprechende Reader sind das Thema der Frankfurter Buchmesse.

PDFs gedruckter Bücher sind auf den unterschiedlich großen (bzw. kleinen) Displays der Geräte nicht nutzbar. Deshalb braucht man *dynamisch umbrechende* Seiten, wie man sie vom Web-Browser kennt.

Variable Schriftgröße, brillante Darstellung auch bei hellem Sonnenschein sowie lange Akkulaufzeit sind die wesentlichen Vorteile gegenüber PDF bzw. den Geräten des ersten eBook-Hypes vor 9 Jahren.

### Medienneutral

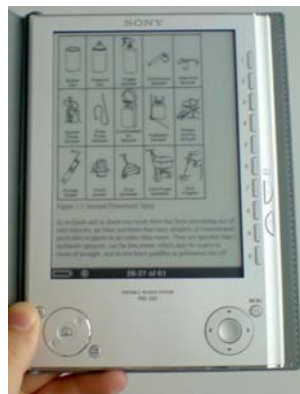
Sie können einzelne Titel nachträglich für eBook-Reader aufbereiten lassen. Die laufende Produktion sollten Sie jedoch auf medienneutrale Datenhaltung umstellen.

Keine medienneutrale Datenhaltung ohne XML, das ist inzwischen Branchenkonsens.

### 1000 neue Produkte bis Freitag

Ein Vorteil von XML ist: Wenn Sie große Teile Ihrer Backlist bereits vernünftig XML-kodiert haben, kann ein beliebiges neues eBook-Format sich am Markt durchsetzen – nach zwei Tagen haben Sie dank Technologien wie XSLT 2.0 einen Prototypen in diesem Format, und nach weiteren zwei Tagen haben Sie die Backlist in der digitalen Distribution.

Was in Ihrem Fall als „vernünftige“ XML-Kodierung gilt, klären Sie am besten mit dem Leiter Ihres *Content* bzw. *Media Asset Managements* oder mit dem XML-Dienstleister Ihres Vertrauens.



### Setzen Sie auf Standards

Widerstehen Sie dabei möglichst der Versuchung, sich Ihren eigenen Verlags-Dokumenttyp entwerfen zu lassen, sei Ihr Verlag auch noch so besonders. Das zahlt sich aus, denn für Standards gibt es Standard-Tools.

Als Zielformat scheint sich momentan *epub* durchzusetzen, auch wenn es nicht alle Wünsche von Verlag, Mediengestalter und Endkunde befriedigt: Standardisierungswürdige Themen wie Kopierschutz, Kommentier- und Suchfunktionen sowie Interaktivität klammert der Standard gegenwärtig noch aus.

### Woher nehmen?

Am besten gewinnen Sie *epub* (und andere Zielformate, auch Druck-PDF) aus angemessen strukturierten Daten. Wir können Ihnen einen Konverter zur Verfügung stellen, mit dessen Hilfe Sie von Word nach XML und auch wieder zurück (Folgaufgaben vorbereiten!) gelangen.

Als zweitbeste und leider oft einzige Quelle kommen konventionelle Satzdaten in Frage. Hier ist der Aufwand für *epub* höher, wenn auch meistens nicht abschreckend hoch. Die vier Tage Umsetzungszeit für die gesamte Backlist ist bei einem solchen Vorgehen jedoch nicht darstellbar.

### Kosten

Zahlreiche Produktionen können Sie auf „XML zuerst“ umstellen, ohne höhere Kosten in Kauf nehmen zu müssen. Die Maßnahmen beinhalten:

- Workflow-Anpassung (Lektorat, Herstellung, Dienstleister, tw. Autoren);
- Spezifikation technischer Anforderungen;
- möglichst automatisierte Überprüfung (Selbstbedienungs-Tools als Webservice)

## XML + epub: Lead the industry by following the standards

Ihr Ansprechpartner:

Gerrit Imsieke, gerrit.imsieke@le-tex.de  
Tel. +49-341-355365-110